

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.
Größte Auflage in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Pillnitzer Straße 49.
Fernsprecher: Redaktion Amt I Nr. 397, Expedition Amt I Nr. 4571, Verlag Amt I Nr. 542.

Abonnementpreise: Die heutige Sonntagsausgabe kostet 20 Pf., für auswärtige 25 Pf. ...

Diese Nummer umfaßt 22 Seiten, Roman 19 und 20.

Die Abstimmung.

Der Bericht der Verfassungsdeputation über die sächsische Wahlreform hat sein getreues Abbild in der zweiten Kammer gefunden. Am 23. April haben die sächsischen Volksvertreter in verhältnismäßig kurzer Debatte über die Vorarbeiten der Deputation abgestimmt und das Resultat dieser Abstimmung stimmt mit dem Resultat der ersten Kammer überein.

Gute, das das gegenwärtige Wahlgesetz hat, die geheime Abstimmung, auch noch beibehalten wollen. Die Kammer hat sich zu ihrer Ehre sei es gesagt, in der namentlichen Abstimmung für die geheime Wahl erklärt.

Also die geheime Wahl wäre gerettet; nach dem Willen der Kammer muß sie unter allen Umständen an den Grundlagensatz eines künftigen Wahlrechts gelehrt werden.

Wenn das Wahlrecht zur zweiten Kammer reformbedürftig ist, so ist es in noch höherem Maße die Zusammenfassung der Ersten. Seit dem Erlaß der sächsischen Verfassung hat sich die Bedeutung der einzelnen Berufsstände für Sachsen derart verschoben, daß die ausschließliche Privilegierung des landwirtschaftlichen Standes in der ersten Kammer ein höchst ungünstiges Anrecht gegen diejenigen Stände bedeutet, denen Sachsen gegenwärtig seine Stellung in Deutschland, in der Welt verdankt.

Die Debatte, die den Abstimmungen voranging, brachte, wie vorauszu sehen, nichts Neues. Die Referenten begründeten den Mehrheits- und den Minderheitsantrag und der Minister erklärte, die Wünsche der Mehrheit hätte ad notam nehmen zu wollen.

Schulze war so boshaft, von dem Ministerium Meyss als von einer regierten, aber nicht regierenden Regierung zu sprechen. Der wirklich regierende Herr und Kammerpräsident war darüber pikiert und der Abgeordnete für Dresden bekam als Referent an anderer Stelle eine Retikulation, weil es für einen Referenten unstatthaft sei, gegen politische Gegner ausfällig zu werden.

Nach nur fünfständiger Dauer der ganzen Sache konnte die Kammer zu einem andern Punkte der Tagesordnung übergehen.

Gouverneur Leutwein.

Seit längerer Zeit kommen die Gerüchte von einem Kommandowechsel in Südwestafrika nicht zur Ruhe. Gouverneur Leutwein soll am 1. Mai nach Berlin abgehen.

Die verschiedenen Blätter melden, wurde in parlamentarischen Kreisen das mit großer Bestimmtheit ausgesprochene Gerücht erörtert.



Oberst Leutwein.

Frage einer neuen, bedeutenden Verankerung in Verbindung gebracht. Es ist bekanntlich schon früher von einem Rücktritt Leutweins die Rede gewesen.

gehen können, daß in dem fetten Kubato der sächsischen Völkerverhältnisse, die uns nicht in der Tiefe, aber im Rhythmus des Lebens weit über sind, der Dirigent noch nicht heimlich ist.

Die gefangliche Ausführung des eigenartigen jüdischen Werkes ist glänzend. Von Wien wirkten die beiden Kinder Danke und Babo mit, die dort von Beginn an mitgenommen haben. Sie entschieden durch echte Kindlichkeit, befanntlich das Zeilente auf der Bühne.

schien nach seitdem an Reibungen in Südwestafrika nicht gefehlt hat, so wäre es denkbar, daß der Übergang des Truppenkommandos in andre Hände jetzt diskutiert werden könnte. Was jedoch die neue Verhärtung anbelangt, so hat bisher die Reichsregierung und der verantwortliche Vertreter des Reichsanlagers den Standpunkt eingenommen, daß das Gouvernament der Kolonie am besten in der Lage sei, zu beurteilen, wie viele und welche Truppen zur Unterdrückung des Aufstandes notwendig seien.

Der Topfus

bei der Kolonne Masenapp greift weiter um sich. Es sind bis jetzt 87 Topfusfälle vorgekommen, von denen 7 tödlich verliefen.

Kleines Feuilleton.

* Vollständige Abonnementvorstellungen im Residenztheater. Die Direktion des Residenztheaters beabsichtigt, für die nächste Winterzeit ein Abonnement auf vollständige Vorstellungen allwöchentlich am Montag einzuführen.

Dr. 116. Nr. 116. Privat-Institut für Heilgymnastik... ANZ. Goldene... 7.50 Mt. & Beyer... Adler... Kinder... er's Nerven...

Franz Lehár, „Rastelbinder“.

Mit sehr starkem, stellenweise ganz stürmischen Erfolg gab gestern das Centraltheater in Wien in die hundertste Male wieder die Operette. Solche Erfolge haben immer guten Grund, und es ist lehrreich zu sehen, wo diese Wirkung die Burgale hat.

zuerst gegebenen Oper „Aufschla“ und jetzt im „Rastelbinder“ höchst feinsten, stellenweise das Empfinden äußerst zartführende Proben gegeben. Von Stilleinheit ist keine Rede.